

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Oliver Krischer,
Matthias Gastel, Stefan Gelbhaar, weiterer Abgeordneter und der Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
– Drucksache 19/14625 –**

Investitionen der Deutschen Bahn AG

Vorbemerkung der Fragesteller

1. Wie hoch sind die Investitionen aus dem Bundeshaushalt jeweils in den Jahren 2009 bis 2019 in die jeweiligen Bundesländer im Bereich Schiene?

Die im Bundeshaushalt ausgewiesenen Bundesmittel für Investitionen in die Schieneninfrastruktur des Bundes sind nicht nach Ländern differenziert. Der Bundesregierung liegen keine auf die Bundesländer bezogenen Investitionsdaten vor.

Die Deutsche Bahn AG (DB AG) hat auf Nachfrage die in Anlage 1 enthaltenen Daten übermittelt, worin die Istwerte 2009 bis 2018 enthalten sind.

„Investitionen aus dem Bundeshaushalt (BHH)“ wurden dabei so interpretiert, dass die BHH-Mittel, den Bundesanteil am Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG-Bundesprogramm) und die Lärmsanierungsmittel (Sonstige Baukostenzuschüsse – BKZ) ausgewertet wurden. Es sind auch bundesfinanzierte Aufwandssachverhalte (Brandschutz, Straßenbrücken u. Ä.) enthalten. Die Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung (LuFV) besteht aus Bundesmitteln, Dividende und Eigenbeitrag und wird nach Angaben der Deutschen Bahn AG (DB AG) bei den Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU) gesamthaft gesteuert. Ein Ausweis von Bundesmitteln (und auch des Eigenbeitrages) ist deshalb nur auf EIU-Ebene und nicht auf Bundeslandebene möglich. 2019 ist noch nicht abgeschlossen, deshalb sind die entsprechenden Werte nicht enthalten.

2. Wie hoch sind die Investitionen der Deutschen Bahn AG jeweils in den Jahren 2009 bis 2019 in die jeweiligen Bundesländer im Bereich Schiene?

Es wird auf die durch die DB AG übermittelte Anlage 2 verwiesen, in der die investiven Eigenmittel der Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU) ausgewertet wurden.

Im Übrigen liegen der Bundesregierung keine eigenen Informationen vor.

3. Welche Investitionen in die Schieneninfrastruktur sind bei der Deutschen Bahn AG in den Jahren 2020 und 2021, aufgeschlüsselt nach Bundesländern, geplant?

Nach Auskunft der DB AG werden in den Jahren 2020 und 2021 nach derzeitigem Stand rund 10,17 und 10,46 Mrd. Euro Investitionen der EIU (umfasst alle Investition, auch z. B. Baukostenzuschüsse Dritter und EU-Mittel) in die Schieneninfrastruktur bei der DB AG investiert.

Eine Aufschlüsselung nach Bundesländern ist nicht erfolgt.

4. Wie viele neue Schienenkilometer sind kumuliert in den Jahren 2014 bis 2019, aufgeschlüsselt nach Bundesländern, gebaut worden?

Jahr	Inbetriebnahme/Wiederinbetriebnahme in Gleiskilometer
2014	ca. 22 km (davon Niedersachsen ca. 10 km, Sachsen ca. 12 km)
2015	ca. 14 km (Hessen)
2016	ca. 116 km (davon Brandenburg 4 km, Bayern 12 km, Thüringen 40 km, Sachsen-Anhalt 60 km)
2017	ca. 15 km (davon Sachsen-Anhalt 2 km, Bayern 9 km, Sachsen 4 km)
2018	ca. 124 km (davon Thüringen 100 km, Bayern 24 km)

Hinweis: ein Gleis besteht aus zwei Schienen

Quelle: DB AG

5. Wie viele Schienenkilometer sind kumuliert in den Jahren 2014 bis 2019, aufgeschlüsselt nach Bundesländern, erneuert worden?

Land	2014 bis 2019
Baden-Württemberg	2.318
Bayern	3.302
Berlin	524
Brandenburg	1.056
Bremen	41
Hamburg	263
Hessen	1.693
Mecklenburg-Vorpommern	526
Niedersachsen	2.014
Nordrhein-Westfalen	3.210
Rheinland-Pfalz	640
Saarland	178

Land	2014 bis 2019
Sachsen	733
Sachsen-Anhalt	716
Schleswig-Holstein	763
Thüringen	646

Hinweis: Für 2019 wurde der Wert bis zum 31. Oktober 2019 ermittelt.

Quelle: DB AG

6. Wie viele Eisenbahnbrücken sind kumuliert in den Jahren 2014 bis 2019, aufgeschlüsselt nach Bundesländern, modernisiert und saniert worden?

Land	2014 bis 2019
Baden-Württemberg	68
Bayern	243
Berlin	28
Brandenburg	61
Bremen	3
Hamburg	5
Hessen	105
Mecklenburg-Vorpommern	20
Niedersachsen	71
Nordrhein-Westfalen	100
Rheinland-Pfalz	88
Saarland	4
Sachsen	118
Sachsen-Anhalt	32
Schleswig-Holstein	15
Thüringen	58

Hinweis: Für 2019 wurde der Wert bis zum 31. Oktober 2019 ermittelt.

Quelle: DB AG

7. Wie viele Bahnhöfe zu welchen Kosten für die Deutsche Bahn AG sind kumuliert in den Jahren 2014 bis 2019, aufgeschlüsselt nach Bundesländern, modernisiert bzw. saniert worden?

Land	Anzahl modernisierter Stationen	Projektkosten [in Tausend Euro]
Baden-Württemberg	71	267.000
Bayern	97	419.000
Berlin	3	135.000
Brandenburg	40	87.000
Hamburg	3	20.000
Hessen	26	107.000
Mecklenburg-Vorpommern	17	53.000
Niedersachsen	57	185.000
Nordrhein-Westfalen	67	241.000
Rheinland-Pfalz*	53	153.000
Saarland*	8	21.000
Sachsen	41	109.000
Sachsen-Anhalt	50	165.000

Land	Anzahl modernisierter Stationen	Projektkosten [in Tausend Euro]
Schleswig-Holstein	17	28.000
Thüringen	26	27.000
Summe	576	2.017.000

*Die Kosten eines Projektes, das in Rheinland-Pfalz und im Saarland liegt, wurden 50-50 zugeordnet.

Quelle: DB AG

Darüber hinaus sind nach Auskunft der DB AG folgende Investitionen in die Verkehrsstationen der Regio-Netze geflossen:

Land	Anzahl modernisierter Stationen	Projektkosten [in Tausend Euro]
Baden-Württemberg	12	8.200
Bayern	34	40.700
Hessen	10	12.000
Sachsen	5	5.100

8. Wie viele Weichen sind kumuliert in den Jahren 2014 bis 2019, aufgeschlüsselt nach Bundesländern, erneuert worden?

Land	2014 bis 2019
Baden-Württemberg	1.297
Bayern	1.703
Berlin	415
Brandenburg	466
Hamburg	157
Hessen	192
Mecklenburg-Vorpommern	575
Niedersachsen	177
Nordrhein-Westfalen	1.069
Rheinland-Pfalz	2.543
Saarland	355
Sachsen	241
Sachsen-Anhalt	578
Schleswig-Holstein	372
Thüringen	299

Hinweis: Für 2019 wurde der Wert bis zum 31. Oktober ermittelt.

Quelle: DB AG

9. Wie viele Kilometer Schiene sind kumuliert in den Jahren 2014 bis 2019, aufgeschlüsselt nach Bundesländern, elektrifiziert worden?

Wie hoch war der Elektrifizierungsgrad der Schienenwege nach Bundesland im Jahr 2009?

Wie hoch ist der Elektrifizierungsgrad der Schienenwege nach Bundesland im Jahr 2019?

Nach Auskunft der DB AG wuchs von 2014 bis 2018 das elektrische Streckennetz um 410 km (2018: 20.283 km, 2013: 19.873 km). Der Elektrifizierungsgrad in Deutschland betrug 58,6 Prozent (19.607 km elektrifiziert bei einer Be-

triebslänge von 33.468 km) im Jahr 2009. Im Jahr 2018 betrug er 60,9 Prozent (20.283 km elektrifiziert bei einer Betriebslänge von 33.298 km).

Im Übrigen liegen der Bundesregierung keine weiteren eigenen Informationen vor.

10. Welche Stellwerke in welchem Bundesland sind bisher mit neuer Technik ausgerüstet worden (www.deutschebahn.com/de/presse/pressestart_zentrales_uebersicht/Deutsche-Bahn-startet-Nachruestung-von-600-aelteren-Stellwerken-3685798)?

Spremberg	Brandenburg
Guntershausen	Hessen
Warnemünde	Sachsen-Anhalt
Annaberg-Buchholz	Sachsen
Kreiensen	Niedersachsen
Weinheim (Bergstr)	Baden-Württemberg
Mannheim-Rheinau	Baden-Württemberg
Euskirchen	Nordrhein-Westfalen
Wuppertal	Nordrhein-Westfalen
Kreuztal	Nordrhein-Westfalen

Quelle: DB AG

11. An welchen Bahnhöfen wurden bisher in welcher Höhe Mittel aus dem von Bund und Bahn gemeinsam aufgelegten Programm zur Ausweitung und Modernisierung von Videotechnik an großen Bahnhöfen eingesetzt?

Station	Mittelleinsatz per Oktober 2019 [in Tausend Euro]
Mannheim Hbf	1.200
Köln Hbf	1.400
Dortmund Hbf (anteilig wg Umbau Bf)	500
Düsseldorf Hbf	900
Essen Hbf	900
Bremen Hbf	900
Hamburg Hbf	1.700
Hannover Hbf (inkl. Anteile für Hannover-Messe/Laatzten und Hannover-Flughafen)	1.800
Nürnberg Hbf	1.700
Berlin Alexanderplatz	600
Berlin Friedrichstr.	1.200
Berlin Gesundbrunnen	500
Berlin Hauptbahnhof	1.900
Berlin Ostbahnhof	800
Berlin Potsdamer Platz, Regionalbahnhof	500
Berlin Spandau	400
Berlin Südkreuz	900
Summe	17.800

Quelle: DB AG

12. Wie viele neue Haltepunkte (Schiene) in welchen Bundesländern hat die Deutsche Bahn AG in den Jahren 2012 bis 2019 geschaffen?

Welche Kosten pro Bundesland sind hier kumuliert für die Deutsche Bahn AG angefallen?

Land	Anzahl neuer Stationen	Projektkosten [in Tausend Euro]
Baden-Württemberg	14	49.000
Bayern	12	83.000
Brandenburg	3	3.000
Mecklenburg-Vorpommern	1	11.000
Niedersachsen	2	3.000
Nordrhein-Westfalen	11	28.000
Rheinland-Pfalz	6	62.000
Saarland	1	4.000
Sachsen	21	285.000
Sachsen-Anhalt	3	1.000
Schleswig-Holstein	8	5.000
Summe	82	533.000

Quelle: DB AG

13. Wie hoch waren bzw. sind, nach Bundesländern aufgeschlüsselt, die Ausgaben für die Errichtung von Lärmschutzwänden jeweils in den Jahren 2009 bis 2019?

Wie viele Kilometer Lärmschutzwände sind in den unterschiedlichen Bundesländern seit 2009 errichtet worden?

Die Disproportionalität der Investitionen in den jeweiligen Bundesländern liegt darin begründet, dass die Lärmbelastung zwischen den Bundesländern sehr stark variiert. Bedingt wird dies durch die unterschiedliche Streckendichte, den unterschiedlich starken Schienenverkehr und die Bevölkerungsdichte je Region und der damit unterschiedlich hohen Anzahl der betroffenen Anwohner. In Nordrhein-Westfalen ist aufgrund des dichten Streckennetzes sowie des hohen Schienenverkehrs und der hohen Anzahl der Anwohner, die an den Strecken wohnen, folglich stärker in Lärmsanierungsmaßnahmen gemäß der Priorisierungsreihenfolge auf Grundlage des Gesamtkonzeptes zur Lärmsanierung des Bundes investiert worden als in Mecklenburg-Vorpommern oder Brandenburg, wo eine geringere Bevölkerungsdichte vorliegt.

Land	Bundesmittel (in Mio. Euro)	Schallschutzwände fertiggestellt (in km)	Anzahl der passiv sanierten Wohneinheiten	Streckenlänge saniert (in km)
Baden-Württemberg	200,4	110,6	7.903	297
Bayern	190,7	71,3	4.051	355
Berlin	11,8	5,4	1208	22
Brandenburg	0,6	-	384	30
Bremen	9,7	33,7	1.486	55
Hamburg	44,4	18,4	2.130	67
Hessen	118,8	48,3	5.467	212
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-
Niedersachsen	211,0	135,0	4.608	514
Nordrhein-Westfalen	245,5	84,8	13.095	400
Rheinland-Pfalz	123,4	57,4	16.196	223

Land	Bundesmittel (in Mio. Euro)	Schallschutzwände fertiggestellt (in km)	Anzahl der passiv sanierten Wohneinheiten	Streckenlänge saniert (in km)
Saarland	3,4	19,6	64	6
Sachsen-Anhalt	3,4	2,8	244	39
Sachsen	14,6	3,8	2.995	81
Schleswig-Holstein	39,0	23,5	835	70
Thüringen	10,1	3,8	544	35

Quelle: DB AG

Im Übrigen liegen der Bundesregierung keine weiteren eigenen Informationen vor.

14. Welche Städte sind seit dem Jahr 2012 neu an das ICE-Netz angeschlossen worden?

Ab 12/2016	Leverkusen
Ab 12/2017	Coburg, Weilheim
Ab 12/2018	Mittenwald, Heilbronn (Temporär ab 04/19), Friedberg, Gießen, Marburg, Treysa, Stadtallendorf, Wabern, Schwerin, Ribnitz-Damgarten West, Bad Kleinen, Velgast, Elze, Alfeld, Kreienssen, Northeim

Quelle: DB AG

15. Wie viele zusätzliche ICE-Halte sind seit dem Fahrplanwechsel 2013 neu eingerichtet worden, und in welchen Bundesländern finden diese zusätzlichen Halten kumuliert statt?

Nach Auskunft der DB AG gab es insgesamt zwischen den Fahrplanjahren 2013 und 2018 ca. 36.700 zusätzliche ICE-Halte. Maßgeblich zur Entwicklung beigetragen hat der Zulauf an zusätzlichen ICE (+5 ICE 4 zum Start des Fahrplans 2018) bei gleichzeitiger Abstellung der ICE TD. Die Inbetriebnahme der neuen ICE 4 ab Fahrplanjahr 2019 führt zu einer weiteren deutlichen Ausweitung der ICE-Halte (u. a. Umstellung IC-Linie 26 Stralsund-Hamburg-Frankfurt-Karlsruhe auf ICE).

	2013	2018	
Land	ICE Halte	ICE Halte	Differenz
Baden-Württemberg	139.000	149.000	+ 10.000
Bayern	251.000	254.700	+ 3.700
Berlin	146.500	179.000	+ 32.500
Brandenburg	3.900	6.000	+ 2.100
Bremen	9.100	6.200	- 2.900
Hamburg	128.300	118.800	- 9.500
Hessen	228.900	251.300	+ 22.400
Mecklenburg-Vorpommern	8.400	10.900	+ 2.500
Niedersachsen	147.000	145.300	- 1.700
Nordrhein-Westfalen	378.000	366.000	- 12.000
Rheinland-Pfalz	31.400	27.700	- 3.700
Saarland	7.900	7.200	- 700
Sachsen	39.600	36.400	- 3.200

	2013	2018	
Land	ICE Halte	ICE Halte	Differenz
Sachsen-Anhalt	40.800	36.700	- 4.100
Schleswig-Holstein	19.900	8.500	- 11.400
Thüringen	38.800	52.200	+ 13.400
Summe:	1.618.500	1.655.200	+ 36.700

Quelle: DB AG

Im Übrigen liegen der Bundesregierung keine weiteren eigenen Informationen vor.

16. Wie viele zusätzliche ICE-Halte sind jeweils in den Jahren 2020 und 2021 geplant, und in welchen Bundesländern finden diese zusätzlichen Halten kumuliert statt?

Nach Auskunft der DB AG kommen im Vergleich zu 2018 in 2020 täglich durchschnittlich ca. 1.080 und 2021 ca. 1.380 ICE-Halte hinzu. Dies entspricht einem jährlichen Wachstum von ca. +390.000 Halten im Jahr 2020 und +500.000 Halten im Jahr 2021 gegenüber dem Jahr 2018.

Land	Veränderung zu 2018 durchschnittliche ICE-Halte pro Tag	
	2020	2021
Baden-Württemberg	+95	+106
Bayern	+77	+174
Berlin	+81	+100
Brandenburg	+10	+10
Bremen	+16	+17
Hamburg	+127	+184
Hessen	+193	+221
Mecklenburg-Vorpommern	+68	+78
Niedersachsen	+146	+186
Nordrhein-Westfalen	+184	+201
Rheinland-Pfalz	+28	+30
Saarland	0	0
Sachsen	+6	+21
Sachsen-Anhalt	+16	+19
Schleswig-Holstein	+9	+10
Thüringen	+25	+26
Summe:	+ 1.081	+ 1.383

Quelle: DB AG

Im Übrigen liegen der Bundesregierung keine weiteren eigenen Erkenntnisse vor.

17. Auf welcher Strecke, in welchem Bundesland, wird das erste digitale Stellwerk auf einer Hauptverkehrsstrecke gebaut?

Nach Auskunft der DB AG wurde das erste digitale Stellwerk (DSTW) auf einer Hauptverkehrsstrecke, das DSTW Warnemünde, am 30. Oktober 2019 in Betrieb genommen. Das Stellwerk steuert den Abschnitt Bahnhof Rostock Bra-mow–Bahnhof Warnemünde und ist Teil der Strecke 6325 Neustrelitz Haupt-bahnhof–Waren–Plaaz–Rostock–Warnemünde im Land Mecklenburg-Vorpom-mern.

18. In welchen Orten und welchen Bundesländern setzt die Deutsche Bahn AG seit wann, und in welchem Umfang selbstfahrende Busse und/oder vergleichbare teilautonome Systeme ein?

Nach Auskunft der DB AG wurde im Oktober 2017 die autonome Buslinie im bayerischen Bad Birnbach in Betrieb genommen. Im Jahr 2019 wurde diese bis zum Bahnhof verlängert und um ein zweites Fahrzeug erweitert. Zudem ist die DB AG an dem autonomen Bus der Berliner Verkehrsbetrieb (BVG) in Berlin-Tegel als Projektpartner beteiligt.

19. Welche Firmen haben bisher das Start-up-Förderprogramm in der DB mindbox in Berlin durchlaufen?

Aus welchen Bundesländern kamen diese Firmen?

Es wird auf die Anlage 3 verwiesen.

20. Fahren noch in anderen Bundesländern Hybrid-Rangierlokomotiven?

Was hat der Test in Nürnberg die DB gekostet (www.deutschebahn.com/pr-muenchen-de/aktuell/presseinformationen/DB-Regio-Bayern-zieht-positive-Zwischenbilanz-zum-Einsatz-von-Hybrid-Rangierlokomotiven-3484420)?

Nach Auskunft der DB AG wird in Sachsen-Anhalt eine weitere, angemietete Hybrid-Rangierlokomotive eingesetzt. Zum Projektstart war das Ziel, im Vergleich zu herkömmlichen Rangierlokomotiven keine Mehrkosten zu erzeugen. Mithilfe einer Förderung durch den Freistaat Bayern sowie eine Förderung durch das Innovationsbudget der DB AG konnte das erreicht werden.

Im Übrigen liegen der Bundesregierung keine weiteren eigenen Informationen vor.

21. Warum wird die neue Telematiktechnik auf der Strecke Nürnberg – Hersbruck ausprobiert (www.deutschebahn.com/pr-muenchen-de/aktuell/presseinformationen/So-will-DB-Regio-Millionen-Liter-Diesel-sparen-3484410)?

Ist der Test schon abgeschlossen, und zu welchen Einsparung von Diesel hat ggf. der Test (bisher) geführt?

Aus welcher Stadt und aus welchem Bundesland kommt die Firma, die das neue Telematiksystem herstellt?

Wie viel kostet der Einbau von 850 Telematiksystemen insgesamt?

Nach Auskunft der DB AG, wurde die Strecke der BR 612 ausgewählt, weil sie den größten Verbrauch vor Ort aufweist. Dies ergibt sich aus der für Regional-

verkehrsverhältnisse langen Strecke. Darüber hinaus weist die Strecke ein Gefälle auf, so dass hier durch Rollen ein hohes Einsparpotenzial besteht. Mittlerweile ist der Test abgeschlossen und die Geräte werden in Bayern (und weiteren Regionen) eingesetzt. Bei den Testfahrten konnten Einsparungen um rund 10 Prozent des Kraftstoffverbrauchs nachgewiesen werden. Der Hersteller (GPSoverIP) hat seinen Sitz in Schweinfurt.

22. Nach welchen Kriterien hat DB Schenker den Standort der Einführung des Lagers in Eching bei München für die Einführung des intelligenten Scanhandschuhs ProGlove zerts ausgewählt (www.deutschebahn.com/de/presse/pressestart_zentrales_uebersicht/DB-Schenker-fuehrt-intelligenten-Scanhandschuh-in-Deutschland-ein-3093246)?

Nach Auskunft der DB AG wurde im März 2017 von DB Schenker ein Pilotprojekt zur Bewertung der Praktikabilität des ProGlove initiiert. Die positiven Ergebnisse des Pilotprojekts sowie die in Eching genutzten Kundensysteme, welche die Anwendung des Handschuhs ohne weitere Vorinvestitionen möglich machten, führten zum Einsatz des ProGlove innerhalb DB Schenker AG in Eching an den Kommissionierplätzen.

23. Wie hoch sind in der Summe und anteilig die Kosten der Deutschen Bahn AG beim Projekt „Eco DeMe Train“ und ist der Einsatz der innovativen Loks auch in anderen Bundesländern außer Bayern geplant (www.deutschebahn.com/pr-muenchen-de/aktuell/presseinformationen/01_25_Innovative_Lok_SOB-1328782)?

Nach Auskunft der DB AG konnte das Konzept des „EcoDeMeTrain“ – trotz technischer Machbarkeit – in Zusammenarbeit mit der Fahrzeugindustrie bislang nicht für einen Regeleinsatz realisiert werden.

Im Übrigen liegen der Bundesregierung keine weiteren eigenen Informationen vor.

24. Warum testet die Deutsche Bahn AG die neuen Mini-Lärmschutzwände in Bayern und Brandenburg (www.br.de/nachrichten/bayern/bahn-testet-kleinere-laermschutzwaende,RORXYbq)?

Im Rahmen des Projektes I-LENA werden knapp 30 Lärmschutzmaßnahmen bundesweit getestet. Es wurde im Netz der DB Netz AG nach Erprobungsstrecken mit guten Messbedingungen gesucht, z. B. geeignete Topografie, geeignete Streckenführung, geringe Hintergrundgeräusche. Zudem müssen die Strecken den Einbau der Lärmschutzmaßnahmen betrieblich ermöglichen, ohne dass der Bahnverkehr massiv beeinträchtigt wird. Die Strecken von Berlin nach Frankfurt (Oder) und von München nach Regensburg haben diese Voraussetzungen zur Erprobung von niedrigen und gleisnahen Schallschutzwänden (Berlin–Frankfurt (Oder)) und der Mini-Schallschutzwand (Strecke München–Regensburg) erfüllt.

25. Welche Lieferverträge, die die Summe von 5 Mio. Euro übersteigen, haben die Deutsche Bahn AG und ihre Tochterunternehmen mit welchen Firmen aus Bayern für welche Leistung geschlossen – und zwar jeweils in den Jahren 2009, 2018 und 2019)?

Es wird auf die Anlage 4 verwiesen.

26. Wie hoch war insgesamt der Betrag über Lieferverträge (größer als 5 Mio. Euro), die in den Jahren 2009, 2018 und 2019 mit Firmen abgeschlossen wurden, die ihren Sitz in Bayern haben)?

Nach Auskunft der DB AG resultiert die Angabe zu 2019 aus dem Vorhaben 2. Stammstrecke S-Bahn München.

Jahr	Einkaufsvolumen in Millionen Euro
2009	435
2018	957
2019	2.083
Gesamtbetrag	3.475

Quelle: DB AG

27. Wie viele Busse von welchem Hersteller hat die Deutsche Bahn AG in den Jahren 1999 bis 2009 gekauft?

- 2.953 x Mercedes Benz
- 1.286 x MAN
- 27 x Iveco
- 15 x Den Oudsten
- 9 x Volvo
- 4 x Solaris

Quelle: DB AG

28. Wie viele Busse von welchem Hersteller hat die Deutsche Bahn AG in den Jahren 2010 bis 2019 gekauft?

- 2058 x MAN
- 1.147 x Iveco
- 555 x Mercedes Benz
- 23 x VDL
- 20 x TS Fahrzeugtechnik
- 15 x Solaris
- 11 x OV Steinborn
- 2 x Scania
- 1 x Ebusco

Quelle: DB AG

29. In welchen Bundesländern wurden im Jahr 2009 anteilig die Betonschwellen für die DB Netz produziert?

Land	2009
Sachsen-Anhalt	4,0 Prozent
Nordrhein-Westfalen	9,3 Prozent
Bayern	21,0 Prozent
Niedersachsen	16,8 Prozent
Sachsen	7,9 Prozent
Hessen	12,6 Prozent
Mecklenburg-Vorpommern	28,3 Prozent

Quelle: DB AG

30. In welchen Bundesländern wurden im Jahr 2018 anteilig die Betonschwellen für die DB Netz produziert?

Wie sieht das Verhältnis anteilig im Jahr 2019 aus?

Land	2018	2019
Sachsen-Anhalt	11,19 Prozent	14,28 Prozent
Nordrhein-Westfalen	9,36 Prozent	15,10 Prozent
Bayern	27,39 Prozent	27,95 Prozent
Niedersachsen	9,57 Prozent	14,99 Prozent
Sachsen	15,06 Prozent	8,39 Prozent
Hessen	0,83 Prozent	8,22 Prozent
Mecklenburg-Vorpommern	25,95 Prozent	10,75 Prozent

Quelle: DB AG

31. Welche Bahnstrecken wurden 2013 mit einem Vordringlichen Bedarf in den Bundesverkehrswegeplan aufgenommen?

Wie viele Schienenkilometer befinden sich bei diesen neuen vordringlichen Projekten in welchem Bundesland?

32. Welche Bahnstrecken wurden 2017 mit einem Vordringlichen Bedarf in den Bundesverkehrswegeplan aufgenommen?

Wie viele Schienenkilometer befinden sich bei diesen neuen vordringlichen Projekten in welchem Bundesland?

Die Fragen 31 und 32 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

In den Jahren 2013 und 2017 wurden keine neuen Bundesverkehrswegepläne erstellt und somit auch keine Maßnahmen neu in den Vordringlichen Bedarf aufgenommen.

33. Welche Aus- und Neubauinvestitionen sind laut Bundeshaushalt und mittelfristiger Finanzplanung für Bundesschienenwege und Bundesfernstraßen jeweils in den Jahren 2018, 2019, 2020 und 2021 vorgesehen?

Für Aus- und Neubauinvestitionen in Bundesschienenwege waren 1.591 Mio. Euro in 2018 und sind 1.638 Mio. Euro in 2019, im Jahr 2020 1.501 Mio. Euro und im Jahr 2021 1.552 Mio. Euro vorgesehen.

Jahr	Ist 2018	Verfügungs- rahmen 2019	Soll 2020	Finanzpla- nung 2021
Mittel für Aus- und Neu- bau der Bundesfernstraßen (Angaben in Millionen Euro)	2.362	2.602	2.551	2.721

34. Auf welchen Strecken wurde bereits die ECTS-Technik (ECTS = European Train Control System) installiert, und auf welchen Strecken soll dies bis Ende 2021 der Fall sein?

- ABS Erfurt–Eisenach
- Konstanz–Singen–Thayngen Grenze–Erzingen Grenze–Erzingen
- Knoten Basel (Basel Badischer Bahnhof–Basel SBB)
- VDE 8.1 NBS (Ebensfeld–Erfurt)
- VDE 8.2 NBS (Erfurt–Halle/Leipzig)

Quelle: DB AG

Für weitere Streckenausrüstungen gelten die Vorgaben des European Deployment Plan (EU-Verordnung 6/2017) sowie des National Implementation Plan (NIP).

Anlage 1

Investitionen aus dem Bundeshaushalt 2009 bis 2018
Angaben in Mio. EUR

		2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Summe Bundesländer	BHH - Mittel	1.272	1.705	1.721	1.297	1.163	963	955	1.228	1.574	1.794
Summe Bundesländer	BKZ GVFG Bund	91	84	65	71	66	77	67	61	101	129
Summe Bundesländer	BKZ Sonstige Übrige	162	96	128	154	158	122	110	83	111	103
Summe Bundesländer	LuFV (inkl. Eigenbeitrag)	2.940	3.052	3.075	3.097	3.325	3.337	3.671	3.789	3.851	4.065
Schleswig Holstein	BHH - Mittel	30	12	8	4	1	2	4	1	18	17
Schleswig Holstein	BKZ GVFG Bund	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Schleswig Holstein	BKZ Sonstige Übrige	0	0	0	0	3	10	10	6	3	8
Schleswig Holstein	LuFV (inkl. Eigenbeitrag)	66	132	99	77	77	89	113	119	82	93
Hamburg	BHH - Mittel	13	16	36	10	12	0	1	4	5	24
Hamburg	BKZ GVFG Bund	9	2	0	0	0	0	0	0	0	0
Hamburg	BKZ Sonstige Übrige	3	2	8	8	6	3	1	4	3	1
Hamburg	LuFV (inkl. Eigenbeitrag)	83	44	53	50	64	61	78	82	83	94
Niedersachsen	BHH - Mittel	21	106	129	195	109	62	16	37	68	121
Niedersachsen	BKZ GVFG Bund	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Niedersachsen	BKZ Sonstige Übrige	13	10	23	18	14	13	18	21	15	14
Niedersachsen	LuFV (inkl. Eigenbeitrag)	327	313	279	280	310	301	353	379	398	409
Bremen	BHH - Mittel	0	6	3	15	25	0	0	0	1	7
Bremen	BKZ GVFG Bund	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bremen	BKZ Sonstige Übrige	9	11	2	3	8	7	4	0	0	0
Bremen	LuFV (inkl. Eigenbeitrag)	14	14	17	19	17	17	19	14	18	24
Nordrhein-Westfalen	BHH - Mittel	78	73	138	46	34	22	16	24	26	62
Nordrhein-Westfalen	BKZ GVFG Bund	1	1	1	0	1	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen	BKZ Sonstige Übrige	9	9	21	24	28	21	16	17	32	22
Nordrhein-Westfalen	LuFV (inkl. Eigenbeitrag)	406	398	445	428	469	524	562	581	587	627
Hessen	BHH - Mittel	21	37	62	21	14	18	12	25	64	98
Hessen	BKZ GVFG Bund	3	1	0	0	0	0	2	20	53	52
Hessen	BKZ Sonstige Übrige	5	6	7	8	2	8	9	11	18	20
Hessen	LuFV (inkl. Eigenbeitrag)	265	293	317	279	313	329	353	338	361	398
Rheinland-Pfalz	BHH - Mittel	6	34	29	26	31	40	19	19	22	31
Rheinland-Pfalz	BKZ GVFG Bund	3	1	1	1	2	12	8	2	1	6
Rheinland-Pfalz	BKZ Sonstige Übrige	6	10	7	3	2	4	3	2	-1	1
Rheinland-Pfalz	LuFV (inkl. Eigenbeitrag)	175	185	182	151	151	152	154	157	177	216
Baden-Württemberg	BHH - Mittel	122	96	191	68	56	49	110	129	454	670
Baden-Württemberg	BKZ GVFG Bund	29	14	15	23	3	17	6	3	11	12
Baden-Württemberg	BKZ Sonstige Übrige	22	18	14	16	14	13	11	6	12	11
Baden-Württemberg	LuFV (inkl. Eigenbeitrag)	397	350	341	351	408	396	380	437	408	453
Bayern	BHH - Mittel	208	335	393	247	232	275	301	434	295	270
Bayern	BKZ GVFG Bund	38	52	26	12	9	9	16	10	9	33
Bayern	BKZ Sonstige Übrige	13	16	6	12	18	24	22	12	18	21
Bayern	LuFV (inkl. Eigenbeitrag)	463	493	456	479	470	561	656	671	703	700
Saarland	BHH - Mittel	5	13	9	22	25	20	14	15	13	15
Saarland	BKZ GVFG Bund	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saarland	BKZ Sonstige Übrige	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1
Saarland	LuFV (inkl. Eigenbeitrag)	32	44	36	35	45	46	33	33	52	36
Berlin	BHH - Mittel	64	17	18	17	21	18	25	25	53	55
Berlin	BKZ GVFG Bund	5	8	12	24	29	25	28	24	25	24
Berlin	BKZ Sonstige Übrige	0	0	0	0	0	0	0	0	6	3
Berlin	LuFV (inkl. Eigenbeitrag)	115	135	171	165	145	152	196	195	188	191
Brandenburg	BHH - Mittel	208	251	132	60	39	33	47	76	98	41
Brandenburg	BKZ GVFG Bund	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3
Brandenburg	BKZ Sonstige Übrige	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Brandenburg	LuFV (inkl. Eigenbeitrag)	184	189	172	180	210	192	158	190	187	162
Mecklenburg-Vorpommern	BHH - Mittel	15	15	18	3	6	0	0	0	1	2
Mecklenburg-Vorpommern	BKZ GVFG Bund	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Mecklenburg-Vorpommern	BKZ Sonstige Übrige	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0
Mecklenburg-Vorpommern	LuFV (inkl. Eigenbeitrag)	89	90	106	150	116	103	100	112	134	164
Sachsen	BHH - Mittel	64	149	87	87	143	128	103	136	188	151
Sachsen	BKZ GVFG Bund	3	4	6	10	21	13	6	2	1	0
Sachsen	BKZ Sonstige Übrige	80	12	40	61	62	16	11	4	3	0
Sachsen	LuFV (inkl. Eigenbeitrag)	133	161	164	196	227	172	207	185	196	223

Anlage 1

Investitionen aus dem Bundeshaushalt 2009 bis 2018

Angaben in Mio. EUR

		2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Summe Bundesländer	BHH - Mittel	1.272	1.705	1.721	1.297	1.163	963	955	1.228	1.574	1.794
Summe Bundesländer	BKZ GVFG Bund	91	84	65	71	66	77	67	61	101	129
Summe Bundesländer	BKZ Sonstige Übrige	162	96	128	154	158	122	110	83	111	103
Summe Bundesländer	LuFV (inkl. Eigenbeitrag)	2.940	3.052	3.075	3.097	3.325	3.337	3.671	3.789	3.851	4.065
Sachsen-Anhalt	BHH - Mittel	282	294	183	189	209	148	172	164	141	142
Sachsen-Anhalt	BKZ GVFG Bund	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0
Sachsen-Anhalt	BKZ Sonstige Übrige	1	0	0	0	0	0	3	0	0	0
Sachsen-Anhalt	LuFV (inkl. Eigenbeitrag)	110	129	128	157	198	138	167	140	165	159
Thüringen	BHH - Mittel	133	252	285	288	205	148	113	139	123	83
Thüringen	BKZ GVFG Bund	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Thüringen	BKZ Sonstige Übrige	1	2	0	0	3	0	1	0	0	0
Thüringen	LuFV (inkl. Eigenbeitrag)	74	77	89	78	55	76	116	139	102	92
Andere Länder	BHH - Mittel	8	5	0	0	0	0	0	1	2	5
Andere Länder	BKZ GVFG Bund	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Andere Länder	BKZ Sonstige Übrige	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Andere Länder	LuFV (inkl. Eigenbeitrag)	6	6	17	21	51	29	25	17	10	20

* BHH = Bundeshaushalt

BKZ = Baukostenzuschüsse

GVFG Bund = Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz - Bundesprogramm

LuFV = Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung

Anlage 2

EM inv. 2009 bis 2018

Angaben in Mio. EUR

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Summe Bundesländer	325	288	349	580	674	695	705	653	583	657
Schleswig Holstein	3	5	3	3	2	2	0	3	3	5
Hamburg	5	7	7	6	14	4	7	8	21	24
Niedersachsen	12	20	22	18	30	23	21	16	20	31
Bremen	1	2	3	4	6	4	1	1	7	9
Nordrhein-Westfalen	46	52	25	61	62	43	59	61	63	62
Hessen	32	34	55	20	28	45	59	65	68	54
Rheinland-Pfalz	17	3	7	14	17	16	22	14	18	6
Baden-Württemberg	57	13	6	198	267	220	181	160	35	217
Bayern	69	60	94	108	100	119	115	57	53	59
Saarland	4	4	3	3	1	4	4	1	2	2
Berlin	20	38	31	32	70	55	56	84	78	87
Brandenburg	-5	11	16	22	19	20	19	13	20	11
Mecklenburg-Vorpommern	5	3	4	5	6	5	5	4	3	5
Sachsen	18	20	23	30	19	32	31	28	23	19
Sachsen-Anhalt	-13	-8	16	24	21	40	60	40	56	14
Thüringen	19	5	7	-5	30	59	71	79	84	30
Andere Länder	37	20	27	37	-17	5	-6	20	28	21

Anlage 3

Startup-Name	Land (Staat)	Bundesland	Stadt
Konux	Deutschland	Bayern	München
Senvisys	Deutschland	Saarland	Saarbrücken
Alumia / Swocket	Deutschland	Berlin	Berlin
Inabe	Deutschland	Sachsen-Anhalt	Halle (Saale)
Dynamic Components	Deutschland	Bayern	München
Emmy (eMio)	Deutschland	Berlin	Berlin
Naturtrip.org	Deutschland	Berlin	Berlin
Suit	Deutschland	Berlin	Berlin
Green City Solutions	Deutschland	Berlin	Berlin
Haferkater	Deutschland	Berlin	Berlin
Easy Locker	Deutschland	Berlin	Berlin
Smart Urban Solutions	Deutschland	Berlin	Berlin
Holoplot	Deutschland	Brandenburg	Potsdam
Neuron SW	Tschechien		Prag
Rail Vision	Israel		Ra'anana
ReVibe Energy	Schweden		Göteborg
Motiontag	Deutschland	Berlin	Berlin
Viscopic	Deutschland	Bayern	Garching bei München
iNDTact	Deutschland	Bayern	Würzburg
Kinemic	Deutschland	Baden-Württemberg	Karlsruhe
Lexa Texer	Deutschland	Berlin	Berlin
Machines with Vision	UK		Edinburgh
Eco Adapt	Frankreich		Paris
Getasty	Deutschland	Hamburg	Hamburg
Trylikes	Niederlande		Amsterdam
AIIVR	Deutschland	Berlin	Berlin
Geospin	Deutschland	Baden-Württemberg	Freiburg
Datamate	Israel		Yotneam Illit
Lateral	Deutschland	Berlin	Berlin
QLX	Deutschland	Sachsen	Zwickau
e-Bot7	Deutschland	Bayern	München
Kauz	Deutschland	Nordrhein-Westfalen	Düsseldorf
Lisnr	USA		Cincinnati
Augmensys	Deutschland	Nordrhein-Westfalen	Schwelm
LiveEO	Deutschland	Berlin	Berlin
Motion Miners	Deutschland	Nordrhein-Westfalen	Dortmund
Oculavis	Deutschland	Nordrhein-Westfalen	Aachen
RRS (Rhein-Ruhr-Systemtechnik)	Deutschland	Nordrhein-Westfalen	Aachen
iCombine	Deutschland	Berlin	Berlin
Gradar	Deutschland	Nordrhein-Westfalen	Düsseldorf
Userlane	Deutschland	Bayern	München
HR Forecast	Deutschland	Bayern	München
Productive Mobile (Matterway)	Deutschland	Berlin	Berlin
Open as App	Deutschland	Bayern	München
Contiamo	Deutschland	Berlin	Berlin
Hivetracker	Schweiz		Nyon
7Lytics	Österreich		Linz
Geospin	Deutschland	Baden-Württemberg	Freiburg

Anlage 3

Al Park	Deutschland	Niedersachsen	Braunschweig
Enroute	Israel		Tel Aviv
Vouchery.io	Polen		
Nuzzera	Deutschland	Berlin	Berlin
Abaut	Deutschland	Bayern	München
Another World VR	Deutschland	Berlin	Berlin
Viscan Solutions	Deutschland	Thüringen	Weimar
Strayos	USA		ST.Louise
SAALG	Spanien		Barcelona
nPlan	UK		London
Epic Insights	Deutschland	Thüringen	Jena
Point8	Deutschland	Nordrhein-Westfalen	Dortmund
Visensys	Deutschland	Nordrhein-Westfalen	Dortmund
SigmaRail	Spanien		Barcelona
Leapcraft	Dänemark		Kopenhagen
Headlight AI	UK		London
Embever	Deutschland	Sachsen -Anhalt	Magdeburg
MobiForecast	Deutschland	Bayern	München
OmniBot	Deutschland	Niedersachsen	Oldenburg
ThingsThinking	Deutschland	Baden-Württemberg	Karlsruhe
CloudStorm	Ungarn		Budapest
Vsion.ai	Deutschland	Hessen	Frankfurt am Main
Games for Business	Ungarn		Baranya
Zapiens	Spanien		Asturias
Cordian Legal	Deutschland	Berlin	Berlin
Lytt	Deutschland	Berlin	Berlin
ThingsThinking	Deutschland	Baden-Württemberg	Karlsruhe
Outsmart.io	Deutschland	Berlin	Berlin
OmniBot	Deutschland	Niedersachsen	Oldenburg
Brighter.ai	Deutschland	Berlin	Berlin
BeeSonix	Deutschland	Berlin	Berlin
Open Capacity	UK		London
Sphira	Deutschland	Hessen	Frankfurt am Main
GoComo	Deutschland	Berlin	Berlin
Smart Guide	Tschechien		Prag
Attensys	Deutschland	Berlin	Berlin
CloudStorm	Ungarn		Budapest
Lambus	Deutschland	Niedersachsen	Osnabrück
WeAgree	Niederlande		Amsterdam
Evy Solutions	Deutschland	Nordrhein-Westfalen	Köln
Mimica	UK		London
Phononic Vibes	Italien		Milano
Veomo	Deutschland	Bayern	München
Büro für Sinn und Unsinn	Deutschland	Sachsen-Anhalt	Halle (Saale)
V-Locker	Schweiz		Dübendorf
Sensape	Deutschland	Sachsen	Leipzig
Bin-e	Polen		Dubrau
Vesputi	Deutschland	Sachsen -Anhalt	Magdeburg
Urban Dwin	Deutschland	Berlin	Berlin
BeeSonix	Deutschland	Berlin	Berlin

Anlage 3

Andre&Sebastian	Deutschland	Berlin	Berlin
Conimon	Deutschland	Sachsen	Dresden
Smoothr (Sterlix)	Deutschland	Berlin	Berlin

Antwort Frage 25

Anlage 4

Jahr 2009

Bezeichnung der Vergabe	Lieferant	Ort
VDE8.1 Tunnel Silberberg	ARGE Tunnel Silberberg Biffinger Berger Ingenieurbau GmbH, Wayss & Freytag Ingenieurbau AG, Max Bögl Bauunternehmung GmbH & Co. KG, Bickhardt Bau AG	München
Tunnelrohrbauarbeiten Neuer Kaiser-Wilhelm-Tunnel	ARGE Neuer-Kaiser-Wilhelm-Tunnel Alpine Untertagebau GmbH, Alpine Bau Deutschland AG, Fomento de Construcciones y Contratas Construcción S.A.	Eching
VDE 8.1 NBS Ebenfeld-Erfurt	ARGE Nördl. Thüringer Wald Tunnel Brank. Biffinger Berger Ingenieurbau GmbH, Wayss & Freytag Ingenieurbau AG, Max Bögl Bauunternehmung GmbH & Co.KG	München
VDE8.1 LV 131 Tief-Oberbau km8,4-km12,2	ARGE ABS Nürnberg-Ebenfeld Fürther Boge Heilit+ Woerner Bau GmbH, Ed. Züblin AG	München
Rahmenvertrag über die Lieferung von Flurförderzeugen	Linde Material Handling GmbH&Co.KG	Aschaffenburg
Rahmenvertrag über die Lieferung von Flurförderzeugen	Linde Material Handling GmbH&Co.KG	Aschaffenburg
Bauleistung	Deutsche Bahn Gleisbau GmbH	Augsburg
GE/PSS Übersee - Prien km 37,875-29,724	EURAILPOOL GmbH	Ismaning

Jahr 2018

Bezeichnung der Vergabe	Lieferant	Ort
Rahmenvertrag SOE Lok und 1. Abruf	Siemens AG Verkehrstechnik	Erlangen
Fernbahn-Zuführung Feuerbach, Los 2	ARGE Tunnel Feuerbach August Reiners, Baresel Tunnelbau GmbH, Walo Bertschinger AG	München

Nachverhandlung SMART ICT 1: Partial Application Development Services (PADS)	Q_PERIOR AG	München
NBS Tunnel Albstieg	ARGE Tunnel Albstieg Max Bögl Stiftung & Co.KG, Ed. Züblin AG	Ulm
Abrufe von Omnibussen	MAN Truck & Bus Deutschland GmbH	München
Nachverhandlung SMART ICT 1: Partial Application Development Services (PADS)	PENTASYS AG	München
2. S-Bahn-Stammstrecke München, VE01 Vorabmaßnahmen Bereich West Oberirdisch	ARGE VE01 Stammstrecke München W. Markgraf GmbH & Co. KG, Mayerhofer, Hoch-Tief und DB Bahnbau Gruppe GmbH	Bayreuth
MDA Augsburg Fiktiventwurf (Bau)	Stadtwerke Augsburg Verkehrs-GmbH	Augsburg
S21, PA 1.6a; Interregiokurve	ARGE INGBAU Interregiokurve S21 Stu LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG, BAUER Spezialtiefbau GmbH	Schrobenhausen
Zukunft Bahn: Vergabe Rahmenverträge Phase 2, GS.EA 31 / 10063156 / 2017	The Boston Consulting Group GmbH	München
Monopolvergabe Knorr Bremse	KNORR-BREMSE Systeme	München
Nachverhandlung SMART ICT 7: IT Consulting Services (ITCS)	Q_PERIOR AG	München
Umschlag + Agentur Bamberg	baymodal Bamberg GmbH	Bamberg
ABS Oldenburg - Wilhelmshaven PFA 2 + 3, PFA 4.2 und PFA 5 OLA - Bautechnik	SPL Powerlines Germany GmbH	Forchheim
CRM-P - kurz eLok	Loyalty Partner Solutions GmbH	München
Monopolvergabe Knorr Bremse	KNORR-BREMSE Systeme	München
Beschaffung von 4 Sightseeingbusse	MAN Truck & Bus Deutschland GmbH	München
GMT 2018 Paket 12 Los 1 Heidelberg-Wald	Swietelsky Baugesellschaft mbH	Traunstein
Nachverhandlung SMART ICT 1: Partial Application Development Services (PADS)	GULP Consulting Services GmbH	München
Signalkabel 2017/18	Bayerische Kabelwerke AG	Roth
LSW-Ern Obermenzing-Rohrbach Mittelwände	Josef Rädlinger Ingenieurbau GmbH	Windorf
Ern. Tunnel Wittighausen Strecke 4120	ARGE Tunnel Wittighausen Feldhaus Bergbau GmbH & Co.KG, Wayss & Freytag Ingenieurbau AG	München
Verlängerungsoption für RV Spannbetonschwellen für Weichen 2017/18	RAIL.ONE GmbH	Neumarkt
OPVA Hbf.: Erstellung Kabeltrassensystem	Franz Kassecker GmbH	Waldsassen
S-Bahn-Stammstrecke München; Optimierung Planung	INGE 2SBSS	München
Bezahlprozess Übermachungen fahrendes Personal	ITELYA GmbH & Co. KG	Ebelsbach

ABS 48 - Elektrifizierung und Ertüchtigung der Strecke Geltendorf-Memmingen-Lindau, Errichtung der Oberleitungsanlage, VE OLA 04a Türkheim (a) - Mindelheim (e) und Sontheim (a) - Tannheim (a), Strecke 5360 km 8,763 - Strecke 4570 km 23,850	Rail Power Systems GmbH	München
Schienerfahrzeugsatzteile	KNORR-BREMSE Systeme	München
S21, PA 1.7; HGV-OLA Los 3, Filder bis Wendlingen	SPL Powerlines Germany GmbH	Forchheim
Nachverhandlung SMART ICT 1: Partial Application Development Services (PADS)	MSG Systems AG	Ismaning
RES Erhebung Zählung/Zugbefragung	Ipsos Bahnreisenforschung GmbH	München
Neubau Zentrale DB Netz AG & DB PV FFM: Abruf Büromöbel aus bestehenden RVs	Steelcase Aktiengesellschaft	München
BNI-Budget 2018 für Lokpool BR 151 und BR 155 Railpool	Railpool 7 GmbH & Co. KG	Gräfeling
Verlängerungsoption für RV Spannbetonschwellen für Weichen 2017/18	RAIL.ONE GmbH	Neumarkt
S21, PA 1.7; HGV-OLA Los 3, Filder bis Wendlingen	SPL Powerlines Germany GmbH	Forchheim
VE 05 Erneuerung Abstellanlage Steinhausen, Bauhauptleistung	ARGE VE05 Abstellanlage Steinhausen W. Markgraf GmbH & Co. KG, DB Bahnbau Gruppe GmbH	Bayreuth
Verlängerungsoption für RV Spannbetonschwellen für Weichen 2017/18	Leonhard Moll Betonwerke GmbH & Co.	München
Zukunft Bahn Phase 2	The Boston Consulting Group GmbH	München
S21, PA 1.7; HGV-OLA Los 3, Filder bis Wendlingen	SPL Powerlines Germany GmbH	Forchheim
Fernbahn-Zuführung Feuerbach, Los 2	ARGE Tunnel Feuerbach August Reiners, Baresel Tunnelbau GmbH, Walo Bertschinger AG	München
VE015gHV--- TEH11 Neubau EÜ (UVR)	Rail Power Systems GmbH	München
Erneuerung der Oberleitungsanlage Dortmund - Hamm 1. Bauabschnitt	Rail Power Systems GmbH	München
ABS 48 - Elektrifizierung und Ertüchtigung der Strecke Geltendorf - Memmingen - Lindau, Errichtung der Oberleitungsanlage, VE OLA 05 Leutkirch (e) - Hergatz (a), Strecke 4570 km 0,54 - Strecke 4560 km 17,96	Rail Power Systems GmbH	München
Ffm Hbf Bahnsteigerneuerung Bstg. Gleis 10-11	Franz Kassecker GmbH	Waldsassen
Elektro und Elektronik	Rexel Germany GmbH & Co. KG	München
ABS48 EÜ/MB 02 EÜ 14,4 und EÜ 14,0 Str. 4560 (Wangen, EÜ Obere Argen und EÜ Lindauerstr)	Josef Hebel GmbH & Co. KG	Memmingen

ABS 48 - Elektrifizierung und ErdtÜchtigung der Strecke Geltendorf - Memmingen - Lindau, Errichtung der Oberleitungsanlage, VE OLA 05 Leutkirch (e) - Hergatz (a), Strecke 4570 km 0,54 - Strecke 4560 km 17,96	SPL Powerlines Germany GmbH	Forchheim
Hp Unterschleißheim, barrierefreier Ausbau	Franz Kassecker GmbH	Waldsassen
Zukunft Bahn Phase 2	The Boston Consulting Group GmbH	München
Elektrifizierung Südbahn EU Argen	Josef Hebel GmbH & Co. KG	Memmingen
Lizenzverlängerung mpm 36 Monate	ORACLE Deutschland B.V. & Co. KG	München
Monopolvergabe Knorr Bremse	KNORR-BREMSE Systeme	München
GSM-R BSS-Reinvest	Nokia Solutions and Networks	München
BIM-Pilotprojekt DB Netz AG; Planungsleistung Projekt Umbau Knoten Bamberg einschließlich Option Haltepunkt Süd	Arge Knoten Bamberg Obermeyer Planen + Beraten GmbH, Obermeyer, DB Engineering & Consulting GmbH	Nürnberg
Los 2.5 der VE BAU 02 ABS 48 in erneuter Ausschreibung	Berger Bau SE	Passau
Werkzeuge und Werkstatteinrichtung	Hoffmann GmbH	München
RVs Zuba Vertragsverlängerung & Zielwerterhöhung McKinsey und BCG 10056242	The Boston Consulting Group GmbH	München
Teppich und Bodenverlegearbeiten in Fahrzeugen beim Redesign in Werken	Fleischmann & Kollegen GmbH	Lauf a. d. Peg.
Beschaffung einer dreiteiligen mobilen Instandhaltungseinheit (MIE)	Robel Bahnbaumaschinen GmbH	Freilassing
Bf Lohhof, barrierefreier Ausbau	Franz Kassecker GmbH	Waldsassen
Verlängerungsoption für RV Spannbeton-Gleisschwele 2017/18	Max Bögl Fertigteilewerke	Neumarkt
Fahrzeugreinigung in Bayern DB Services Süd	ADL-Aktas Dienstleistungen GmbH	Neuried
SZ1 Planungsleistung ab 2008	INGE Stuttgart 21 - PFA 1.3	München
Barrierefreier Ausbau Bahnhof Gilching-Argelsried	Franz Kassecker GmbH	Waldsassen
Verlängerungsoption für RV Spannbeton-Gleisschwele 2017/18	RAIL.ONE GmbH	Neumarkt
RV Beratungsleistung	HXGN Safety & Infrastructure GmbH	Ismaning
EU Ausschreibung IT HW - Mengen Schenker Logistics 2012	Fujitsu Technology Solutions GmbH	München
Verlängerungsoption für RV Spannbeton-Gleisschwele 2017/18	Leonhard Moll Betonwerke GmbH & Co.	München
Neubau Hp Ingolstadt AUDI und AUDI Steg	Franz Kassecker GmbH	Waldsassen
RV Verpackungsmaterial	Brenner Verpackung GmbH & Co.KG	Starnberg
Tunnel Rastatt / NBS Bashaide - Rastatt Süd	Rail Power Systems GmbH	München
Manuelle und maschinelle Vegetationsarbeiten im Regionalbereich Süd, 3. Ausschreibung, 19FEA40167	Chiengau-Holz	Kirchweidach
Fernbahn-Zuführung Feuerbach, Los 2	Arge Tunnel Feuerbach August Reiners, Baresel Tunnelbau GmbH, Walo Bertschinger AG	München

Jahr 2019

Bezeichnung der Vergabe	Lieferant	Ort
2. S-Bahn Stammstrecke München VE 30	ARGE 2. S-Bahn Stammstrecke München W. Markgraf GmbH & Co. KG, Mayerhofer, Hoch-Tief und DB Bahnbau Gruppe GmbH	München
2. S-Bahn Stammstrecke VE 41	ARGE Marienhof Implemia Construction GmbH, Implemia Spezialtiefbau GmbH, HOCHTIEF Infrastructure GmbH	München
2. S-Bahn Stammstrecke München VE 30	ARGE 2. S-Bahn Stammstrecke München W. Markgraf GmbH & Co. KG, Mayerhofer, Hoch-Tief und DB Bahnbau Gruppe GmbH	München
Fernbahn-Zuführung Feuerbach, Los 2	ARGE Tunnel Feuerbach August Reiners, Baresel Tunnelbau GmbH, Walo Bertschinger AG	München
2. S-Bahn Stammstrecke VE 10 Oberirdisch West	ARGE VE10 Oberirdisch West Max Bögl Stiftung & Co.KG, Ed. Züblin AG, BAUER Spezialtiefbau GmbH, Wayss & Freytag Ingenieurbau AG	München
VDE8.11 ABS Nürnberg-Ebensfeld VE19.2300 Streckenbau Forchheim-Eggolsheim Süd	ARGE ABS Eggolsheim Süd W. Markgraf GmbH & Co. KG, DB Bahnbau Gruppe GmbH	Bayreuth
2019 LEK-SD Arena Po gemäß Vertrag	Lokomotion Gesellschaft für	München
2019 LEK-IM gemäß Vertrag und Angebot	Lokomotion Gesellschaft für	München
Fernbahn-Zuführung Feuerbach, Los 2	ARGE Tunnel Feuerbach August Reiners, Baresel Tunnelbau GmbH, Walo Bertschinger AG	München
19FEI40397 S6 erste Baustufe, 4 - gleisiger Ausbau Frankfurt (M) West - Bad Vilbel, Vergabepaket 5 Hauptbaumaßnahme Oberleitungsanlagen Los 1 und Los 2	Rail Power Systems GmbH	München
2. S-Bahn Stammstrecke VE 10 Oberirdisch West	ARGE VE10 Oberirdisch West Max Bögl Stiftung & Co.KG, Ed. Züblin AG, BAUER Spezialtiefbau GmbH, Wayss & Freytag Ingenieurbau AG	München
Nachverhandlung SMART ICT 1: Partial Application Development Services (PADS)	Q_PERIOR AG	München
Monopolvergabe Knorr Bremse	KNORR-BREMSE Systeme	München
19FEI40397 S6 erste Baustufe, 4 - gleisiger Ausbau Frankfurt (M) West - Bad Vilbel, Vergabepaket 5 Hauptbaumaßnahme Oberleitungsanlagen Los 1 und Los 2	Rail Power Systems GmbH	München
Abruf Loks	Siemens AG Verkehrstechnik	Erlangen
Zweitausschreibung VB_Los 1: GA Neukirchen b.SR-Großalbershof; Los 2: PSS und Entwässerung und Zusammenhangsmaßnahmen; Los 3: GA Großalbershof - Vilseck	ARGE Neukirchen-Großalbershof Joseph Hubert Bauunternehmung, BAUER Spezialtiefbau GmbH	Nürnberg

Lauftradsatz BA 319 m Lager BA 381 /386	CEC Crane Engineering	Freystadt
Verkehrsstation Lindau-Reutin	ARGE Verkehrsstation Lindau-Reutin Franz Kassecker GmbH, Strabag Rail GmbH	Waldsassen
Monopolvergabe Knorr Bremse	KNORR-BREMSE Systeme	München
BEÜ Stockstadt Sofortmaßnahme Großinstandsetzung, Strecke 3557, km 72,202	Max Bögl Stiftung & Co.KG	Sengenthal
Tunnel Rastatt / NBS Bashaide - Rastatt Süd	Rail Power Systems GmbH	München
Buchenau, barrierefreier Ausbau	Franz Kassecker GmbH	Waldsassen
CRM-P - kurz eLok	Loyalty Partner Solutions GmbH	München
Nachverhandlung SMART ICT 7: IT Consulting Services (ITCS)	Q_PERIOR AG	München
Base Charge Lokpool BR 151 / 155	Railpool 7 GmbH & Co. KG	Gräfeling
NBS, Neubau EU Filstal	Max Bögl Stiftung & Co.KG	Sengenthal
Nachverhandlung SMART ICT 1: Partial Application Development Services (PADS)	PENTASYS AG	München
Verlängerungsoption für RV Spannbeton-Gleisschwellen 2018-2020	Leonhard Moll Betonwerke GmbH & Co.	München
Oberleitungserneuerung auf den freien Strecken Sechtem-Bonn und Hürth-Kalscheuren-Brühl	SPL Powerlines Germany GmbH	Forchheim
2. S-Bahn Stammstrecke VE 10 Oberirdisch West	ARGE VE10 Oberirdisch West Max Bögl Stiftung & Co.KG, Ed. Züblin AG, BAUER Spezialtiefbau GmbH, Wayss & Freytag Ingenieurbau AG	München
Planung PIA 7.1 Offenburger Tunnel	Obermeyer Planen + Beraten GmbH	München
Neubau Zentrale DB Netz AG & DB PV FFM: Abruf Büromöbel aus bestehenden RVs	Steelcase Aktiengesellschaft	München
ABS 48 VE BAU04-A Los1	Berger Bau SE	Passau
Schienenfahrzeugsatzteile	KNORR-BREMSE Systeme	München
BNI für Lokpool BR 151 / 155	Railpool 7 GmbH & Co. KG	Gräfeling
Rahmenvertrag MAN ET und IH-Leistungen 2019ff	MAN Truck & Bus Deutschland GmbH	München
Rahmenvertrag Altschotter 2019	Hubert Schmid Recycling - und	Marktobersdorf
Verlängerungsoption für RV Spannbetonschwellen für Weichen 2019/2020	RAIL.ONE GmbH	Neumarkt
Bf Pleinfeld, Barrierefreier Ausbau	Franz Kassecker GmbH	Waldsassen
ABS 48 – Erweiterung Uw Geltendorf, Neubau ATS Geltendorf, Buchloe, Memmingen, Leutkirch und Hergatz	Rail Power Systems GmbH	München
LL-Bremsklotzsohlen_Vergabe im offenen Verfahren gemäß VOL/A 1. Abschnitt	KNORR-BREMSE Systeme	München

S21, PFA 1.4;	Stump-Franki Spezialtiefbau GmbH	München
Nachverhandlung SMART ICT 1: Partial Application Development Services (PADS)	GULP Consulting Services GmbH	München
Elektro und Elektronik	Rexel Germany GmbH & Co. KG	München
Verlängerungsoption für RV Spannbeton-Gleisschwele 2018-2020	RAIL.ONE GmbH	Neumarkt
VE BAU 04 ABS 48: Leistungen Bautechnik Abschnitt Awanst Schell-Hergatz	W. Markgraf GmbH & Co. KG	Bayreuth
2. S-Bahn-Stammstrecke München; Optimierung Planung Signalkabel 2018/19	INGE 2SBSS Bayerische Kabelwerke AG	München Roth
Ausführung SÜ/Straße	ARGE SÜ Grabus Kutter GmbH & Co.KG, Assner Brückenbau GmbH & Co. KG	Landsberg am Lech
Erneuerung OSE und EL6-Signale im ICE-Werk Hamburg Eidelstedt	Rail Power Systems GmbH	München
Ern. EÜ Schmeie Str 4630	PORR GmbH & Co. KGaA	München
Verlängerungsoption für RV Spannbeton-Gleisschwele 2018-2020	RAIL.ONE GmbH	Neumarkt
GMT 2019 Paket 2 - 3 Lose	ARGE Aulendorf - Ulm Schweerbau GmbH & Co. KG, Joseph Hubert Bauunternehmung	Nürnberg
Monopolvergabe Knorr Bremse	KNORR-BREMSE Systeme	München
Strecke 5420, Lindau Hbf - Lindau-Reutin, Neubau EÜ in km 1,975 ü. d. Bregenzer Straße	Glass GmbH Bauunternehmung	Mindelheim
Verlängerungsoption für RV Spannbeton-Gleisschwele 2018-2020	Leonhard Moll Betonwerke GmbH & Co.	München
VE BAU 04 ABS 48: Leistungen Bautechnik Abschnitt Awanst Schell-Hergatz	Berger Bau SE	Passau
16FEI22001 Rahmenvertrag über Vermessungsleistungen für Einzelverträge bis max. 50 TEURO Nettohonorar bundesweit gültig	GI-CONSULT GmbH	Giebelstadt
Breisgau S-Bahn 2020, Strecke 4310 - Breisacher Bahn	SPL Powerlines Germany GmbH	Forchheim
2 Eisenbahnüberführungen, EÜ's, 2 Vergabelose, Otzinger Brücken, Paket 4, Losweise Vergabe; Strecke 5643, Los 1: EÜ km 53,152, Los 2: EÜ km 57,707	Josef Pfaffinger Bauunternehmen GmbH	Passau
2. S-Bahn-Stammstrecke München, Bauüberwachung VE97b oberirdisch West	INGE BÜW 2.SBSS - VE97b oberirdisch	München
Werkzeuge und Werkstatteinrichtung	Hoffmann GmbH	München
S 21, Zuführung Obertürkheim, Los 3	ARGE S21, Los 2A und 3 Porr Deutschland GmbH, PORR Bau GmbH	München
Bf Haßfurt, barrierefreier Ausbau	W. Markgraf GmbH & Co. KG	Bayreuth

2. S-Bahn-Stammstrecke München, VE112, Bau Bereitstellungsflächen, Los 1 Technische Einrichtung, Los 2 Straßenbau/Entwässerung, Los 3 Landschaftspflegerische Maßnahmen	W. Markgraf GmbH & Co. KG	Bayreuth
GMT 2019 Paket 10 - 3 Lose	ARGE Neckarelz - Osterburken Schweerbau GmbH & Co. KG	Nürnberg
Beschaffung von 4 Sightseeingbusse	MAN Truck & Bus Deutschland GmbH	München
Manuelle und maschinelle Vegetationsarbeiten im Regionalbereich Süd, 3. Ausschreibung, 19FEA40167	Chiemgau-Holz	Kirchweidach
Eisenbahnüberführung mit Grundwasserwanne, EU Pappenheim, Strecke 5501, München-Treuchtlingen, km 130,250	W. Markgraf GmbH & Co. KG	Bayreuth

